

Ein technischer, rechtlicher  
und gesellschaftlicher Blick auf die

# Auswirkungen von KI auf die zukünftige Polizeiarbeit

## AGENDA

09:00	Begrüßung	Prof. Kemme, Prof. Honekamp
<i>Die technische Perspektive</i>		
09:10	Auswertung von Kriminalitätsereignissen mithilfe KI	Dr. Hamborg
09:35	Thinking Machines: Automatisches Schlussfolgern in der Polizeiarbeit	Prof. Fähndrich
10:00	Herausforderungen und Lösungsansätze aus Sicht der ZITiS	Dr. Römer
10:25	KI-basierte Technologien zur Bewältigung von Massendelikten	Dr. Waldtmann
10:50	Kaffeepause	
11:10	KI in der Lehre in Polizeistudiengängen	Herr Berner
<i>Die rechtliche Perspektive</i>		
11:35	Der Einsatz von KI bei der Auswertung von großen Bild- Datenmengen durch die Polizei	Prof. Weisser
12:00	Von der Polygraphie zur KI-basierten Wahrheitsfindung	Dr. Preuß
<i>Die gesellschaftliche Perspektive</i>		
12:25	Künstliche Intelligenz: Ein kurzer paranoider Einstieg - für Polizei und Gesellschaft	Prof. Povalej
12:50	Kriminelle und künstliche Intelligenz = ?	Prof. Labudde
13:15	Mittagspause	
14:10	Automatisierung und Robotisierung der Polizeiarbeit - Eine Perspektive...	Prof. Rüdiger
14:35	Predictive Policing in Deutschland – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklung	Dr. Egbert
15:00	Herausforderungen des Einsatzes von KI-Tools zur polizeilichen Auswertung von neuen digitalen Kommunikationsräumen	Dr. Pelzer, Dr. Taing
15:25	Potentiale und Gefahren von LLMs aus der polizeilichen Sicht	Herr Brunnbauer
15:50	Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung	Prof. Kemme, Prof. Honekamp

**10 Minuten Vortrag, 10 Minuten Diskussion**

### Organisation

Prof. Dr. Stefanie Kemme  
Professur für Kriminologie  
Universität Münster  
[s.kemme@uni-muenster.de](mailto:s.kemme@uni-muenster.de)

Prof. Dr. Wilfried Honekamp  
Professur für Polizeitechnik mit Schwerpunkt Digitalisierung  
Deutsche Hochschule der Polizei  
[wilfried.honekamp@dhpol.de](mailto:wilfried.honekamp@dhpol.de)